Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1817

Antrag

der Abgeordneten Sabel, Schneider (Hamburg), Jahn (Stuttgart), Böhm (Düsseldorf), Odenthal, Lange (Essen), Kutschera, Becker (Hamburg) und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes

über die Regelung der verkaufsoffenen Sonntage vor Weihnachten

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Verkaufsstellen dürfen abweichend von den geltenden Vorschriften vor Weihnachten nur an den beiden zwischen dem 10. und 23. Dezember einschließlich der genannten Tage liegenden Sonntagen geöffnet sein.

§ 2

Die nach Landesrecht zuständige Behörde bestimmt den Zeitraum, währenddessen die Verkaufsstellen geöffnet sein dürfen. Dieser Zeitraum darf 5 Stunden nicht überschreiten und muß spätestens um 18 Uhr enden.

§ 3

Die in den §§ 1 und 2 enthaltene Verkaufsbeschränkung gilt nicht für Apotheken und Tankstellen.

§ 4

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Lande Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Lande Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 5

Das Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Bonn, den 27. Oktober 1955

Sabel
Schneider (Hamburg)
Jahn (Stuttgart)
Albers
Frau Ackermann
Arndgen
Barlage
Bauer (Wasserburg)
Bausch
Becker (Pirmasens)
Frau Dr. Bleyler (Freiburg)
Blöcker
von Bodelschwingh
Brand (Remscheid)
Frau Brauksiepe
Brück
Dr. von Buchka
Caspers
Dr. Czaja
Demmelmeier
Frau Dietz
Dr. Dittrich
Dr. Dresbach
Ehren
Etzenbach
Dr. Franz
Franzen
Frau Geisendörfer
Gengler
Gibbert
Dr. Glasmeyer
Goldhagen
Harnischfeger
Heix
Dr. Hesberg
Hilbert
Holla
Horn
Frau Dr. Jochmus
Josten
Kemmer (Bamberg)
Dr. Kliesing
Knapp
Kortmann
Krammig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20. Telefon 3551

Frau Dr. Kuchtner
Kunze (Bethel)
Lang (München)
Leibing
Lenze (Attendorn)
Dr. Löhr
Lücke
Lulay
Maier (Mannheim)
Majonica
Dr. Baron Manteuffel-Szoege
Massoth
Maucher
Frau Dr. Maxsein
Mayer (Birkenfeld)
Menke
Morgenthaler
Muckermann
Mühlenberg
Müser
Frau Niggemeyer
Frau Pitz
Frau Dr. Probst
Richarts
Rösing
Rümmele
Schlick
Schrader
Schüttler
Schulze-Pellengahr
Dr. Serres
Dr. Siemer
Solke
Spies (Brücken)
Spies (Emmenhausen)
Stauch
Frau Dr. Steinbiß
Stingl
Dr. Storm
Teriete
Varelmann
Frau Vietje
Voß
Walz
Dr. Weber (Koblenz)
Dr. Willeke
Winkelheide
Wolf (Stuttgart)
Wullenhaupt

Böhm (Düsseldorf)
Odenthal
Lange (Essen)
Frau Albertz
Frau Albrecht
Banse
Baur (Augsburg)
Bazille
Bergmann
Frau Bennemann
Berlin
Bettgenhäuser
Frau Beyer (Frankfurt)
Bruse
Corterier
Dannebom
Daum
Dewald
Diekmann
Diel
Eschmann
Faller
Franke
Freidhof
Gefeller
Geiger (Aalen)
Geritzmann
Hansing (Bremen)
Hauffe
Heide
Heiland
Heinrich
Frau Heise
Hellenbrock
Hermsdorf
Herold
Höhne
Hörauf
Frau Dr. Hubert
Hufnagel
Jacobs
Jaksch
Kahn-Ackermann
Frau Keilhack
Frau Kettig
Keuning
Frau Kipp-Kaule
Klingelhöfer
Könen (Düsseldorf)
Dr. Königswarter
Frau Korspeter
Kriedemann
Kühn (Köln)
Ladebeck
Maier (Freiburg)
Mattick
Meitmann
Dr. Menzel
Metzger
Frau Meyer (Dortmund)
Meyer (Wanne-Eickel)
Mißmahl
Moll
Müller (Erbendorf)
Müller (Worms)
Frau Nadig
Neubauer
Neumann
Ohlig
Op den Orth
Peters
Pöhler
Pohle (Eckernförde)
Dr. Preller
Pusch
Putzig
Dr. Ratzel
Reitz
Reitzner
Frau Renger
Richter
Ritzel
Frau Rudoll
Runge
Sassnick
Frau Schanzenbach
Dr. Schellenberg
Scheuren
Schröter (Wilmersdorf)
Seidel (Fürth)
Seither
Seuffert
Stierle
Frau Strobel
Stümer
Thieme
Wagner (Deggenau)
Dr. Dr. Wenzel
Wienand
Wittrock
Frau Wolff (Berlin)
Ziegler
Zühlke

Kutschera
Engell
Gemein
Dr. Klötzer
Kunz (Schwalbach)
Petersen
Seiboth
Dr. Sornick
Srock
Dr. Strosche

Becker (Hamburg)
Eickhoff
Dr. Schild (Düsseldorf)
Walter

Überwiesen in der 110. Plenarsitzung am 28. Oktober 1955 an den Ausschuß für Arbeit (federführend) und den Ausschuß für Wirtschaftspolitik